

In neun Schritten zum effizienten Data Center

› Der Stromverbrauch von Server- und Storage-Systemen im Data Center wächst stetig. Lesen Sie, wie Sie Ihr Rechenzentrum Schritt für Schritt auf Energieeffizienz trimmen.

Von Rainer Weidmann und Michael Pauly (26.05.2009 05:00:00)

Rund 23 Prozent der IT-bedingten CO₂-Emissionen werden laut Gartner durch Server und Kühlsysteme verursacht. Allein in Deutschland lag der [Stromverbrauch](#)² aller 50.000 eingerichteten Server-Räume und [Data Center](#)³ nach einer Untersuchung des Borderstep-Instituts im Jahr 2008 bei 10,1 Milliarden Kilowattstunden. Zum Vergleich: Dies entspricht der jährlichen Gesamtleistung von vier mittelgroßen Kraftwerken.

Mehr zum Thema Energiesparen

- › [Die grünsten Server auf dem Prüfstand](#)⁴¹
- › [Elf Tipps zum Energiesparen](#)⁴²
- › [Intel Nehalem-Server in den Startlöchern](#)⁴³
- › [Der richtige Weg zum Stromspar-PC](#)⁴⁴



Bestandsaufnahme mit Asset-Management: Schritt 1: Die RZ-Betreiber müssen alle Geräte und Systeme, Hard- wie Software lückenlos erfassen und dokumentieren.

Outsourcing prüfen: Schritt 2: Als Alternative zum Eigenbetrieb sollte auch ein Komplett- oder Teil-Outsourcing in Betracht gezogen werden.

Standardisierung als Ziel: Schritt 3: RZ-Betreiber sollten auf eine standardisierte IT-Landschaft mit einheitlichen Lizenzen und einheitlichen Versionen hinarbeiten.